



PROF. DR. HANS-PETER MAYER
MITGLIED DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS

Pressemitteilung

24.04.2006

Europa-mayer informiert: Informationsveranstaltungen der Landesregierung für regionale Akteure in Niedersachsen zur EU-Strukturförderung in Niedersachsen 2007 bis 2013

In vier regionalen Veranstaltungen in Braunschweig, Hannover, Lüneburg und Oldenburg wird die Landesregierung die Landräte, Wirtschaftsförderer, Regionalplaner, Hochschulen, Gewerkschaften, Unternehmerverbände und die kommunalen Spitzenverbände sowie weitere regionale Akteure über die Strukturfondsförderung der EU ab 2007 informieren, teilte am Donnerstag der Europaabgeordnete Prof. Dr. Mayer mit.

Die Förderung aus den Mitteln der Strukturfonds der Europäischen Union (EU) besitzt auch in der kommenden Förderperiode 2007 bis 2013 eine hohe Bedeutung. In vielen Bereichen der Wirtschafts-, Arbeitsmarkt- und Landwirtschaftspolitik werden in den nächsten Jahren mit Unterstützung der EU entsprechende Programme aufgelegt oder verstärkt, so Mayer.

In Fortsetzung des vor gut einem Jahr begonnenen Dialogs legt die Niedersächsische Landesregierung weiterhin großen Wert auf die Beteiligung der regionalen und kommunalen Akteure. Zu diesem Zweck hat die Landesregierung Akteure verschiedener Bereiche und Organisationen zu vier Regionalveranstaltungen eingeladen:

am 24.04.2006 09:30 Uhr Lüneburg	Auf der Hude	2
	(Behördenhaus, Saal 1)	
am 25.04.2006 09:30 Uhr Hannover	Am Waterlooplatz	11
	(Behördenhaus, Saal 1/2)	
am 26.04.2006 10:00 Uhr Braunschweig		
am 27.04.2006 09:30 Uhr Oldenburg	Tappenbeckstr.	1
	(Landesbehördenzentrum, Großer Sitzungssaal)	

Mayer betonte, dass es Ziel dieser vier Regionalveranstaltungen ist, über die von der Niedersächsischen Landesregierung beschlossenen Schwerpunkte der künftigen EU-Regional- und –Strukturfondsförderung in Niedersachsen sowie über den aktuellen Stand der Diskussion auf EU-Ebene zu informieren. Mit Blick auf die Schwerpunkte der EU-Förderung ab 2007 sollen die Regionen des Landes ihre Vorstellungen detaillierter ausgestaltet in die nunmehr beginnende Programmierungsphase für die Förderperiode 2007-2013 einbringen können.